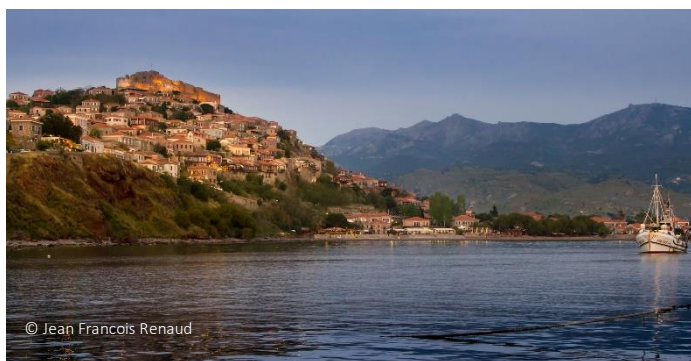


## Virtuose Weckrufe für einen neuen Umgang mit der Natur

Das diesjährige **Molyvos International Music Festival (MIMF)** ist mit „**Symbiosis**“ überschrieben. Auf der griechischen Insel Lesbos machen die beiden Schwestern-Pianistinnen Danae und Kiveli Dörken **vom 11. bis 19. August 2023** in vier Hauptkonzerten (nebst „Opening Acts“) mit ausgesuchten Kammermusikkollegen die unbedingte Notwendigkeit zum Thema, dass es eines neuen, harmonisch-respektvollen Umgangs des Menschen mit der Natur bedarf.



Tagtäglich wird für uns alle immer stärker spürbar, wie sehr wir auf die Natur und ihre funktionierenden Kreisläufe angewiesen sind. Die **menschliche Existenz basiert auf einer Symbiose mit der Natur** – wobei dieser Begriff definitionsgemäß eine „Vergesellschaftung von Individuen zweier unterschiedlicher Arten“ bezeichnet, die für beide Seiten von Vorteil ist. Ganz augenscheinlich ist nun diese Gleichgewichtung in einem beängstigenden

Tempo verloren gegangen. Ob Klima, Nahrung oder Artenvielfalt: Es braucht einen kollektiven Weckruf für unseren Umgang mit der und ein verändertes Verhältnis zur Natur. Dazu rufen auch die beiden Schwestern **Danae und Kiveli Dörken** mit ihrem Molyvos International Music Festival (MIMF) auf, welches sie **2023 mit „Symbiosis“** überschrieben haben: *„Abgeleitet von den altgriechischen Wörtern ‚syn‘ für ‚zusammen‘ und ‚vios‘ für ‚Leben‘ wollen wir daran erinnern, wie wichtig es ist, miteinander und nicht gegeneinander zu arbeiten.“*

Und es lässt sich kaum ein besserer Ort denken als eine Insel wie Lesbos, um die Mächtigkeit und Schönheit, aber auch die Gefährdung der Natur sowie die Notwendigkeit eines (sozialen wie ökologischen) Miteinanders unmittelbar erlebbar zu machen. Oder wie es die heuer erneut mitwirkende Geigenvirtuosin Antje Weithaas 2022 formulierte: *„Es gibt kaum einen schöneren Ort auf der Welt. Es herrscht untereinander eine energetisch unglaublich gute Atmosphäre, entspannt, und zugleich konzentriert und professionell. **Man hat schon das Gefühl, den Göttern hier nah zu sein.**“* 2015 versammelten die Pianistinnen Danae und Kiveli Dörken erstmals auf Lesbos befreundete junge Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Herkunft, Nationalität und kultureller Prägung für ein kammermusikalisches Festival und positionieren sich seither auf der griechischen Insel in der Nordägäis auch politisch-gesellschaftlich in besonderem Maße – 2023 nun bereits zum neunten Mal!

Die **vier zentralen Konzertabende** sind mit sprechenden Überschriften als programmatische Leitfäden versehen: Am Anfang (16.8.) steht – quasi als Zustandsbeschreibung – die **Entfremdung (Alienation // ΑΠΟΞΕΝΩΣΗ)**. Hier bildet Franz Schuberts spätes Streichquintett C-Dur D 956 das Zentrum, in dem der wenig später verstorbene Romantiker seinem „fatalen Erkennen der miserablen Wirklichkeit“ (so in einem Brief an den Bruder) tiefsten Ausdruck verleiht. Ausführende sind mit Antje Weithaas eine international hofierte sowie mit Tobias Feldmann einer der jüngsten Violinprofessoren Deutschlands, die iranisch-amerikanische Bratschistin Muriel Razavi sowie Isang Enders und Benedict Kloeckner an den beiden Celli. Komplettiert wird das Programm durch David

Orlowskys „Lyra“ und Maurice Ravels „Kaddish“, beide hervorgegangen aus der jüdisch-melancholischen Musiktradition. Dabei übernehmen der Komponist Orłowski selbst (Klarinette in „Lyra“) sowie die Sopranistin Danae Kontora (Vocal in „Kaddish“) die das Streichquartett (Noé Inui und Kirill Trousov, Vl.; Lech Uszynski, Va.; Benedict Kloeckner, Vc.) erweiternden Stimmen.

Der zweite Konzertabend (17.8.) beschreibt mit **Koexistenz (Coexistence // ΣΥΝΥΠΑΡΕΞΗ)** ein in der Vergangenheit ja bereits durchaus erfolgreich praktiziertes Modell – und spiegelt zunächst in überwiegend romantischen Klavier-Miniaturen die Schönheit und Faszination der Vogelwelt wider, dargeboten von der einen Festivalgründerin Kiveli Doerken. Die andere, nämlich Danae, wirkt anschließend neben Tobias Feldmann (Vl.) und Isang Enders (Vc.) in Beethovens sogenanntem „Geistertrio“ D-Dur op. 70,1 mit: Dieser Beiname verdankt sich den geisterhaften Tremolo-Effekten und überraschenden dynamischen Kontrasten des langsamen Satzes – im Festivalkontext womöglich als Verweis auf die zuweilen trügerische (Natur-)Idylle. Komplettiert wird dieses Programm durch die **Welturaufführung eines Werks von Dimitris Papadimitriou**, dem langjährigen Athener Kompositionsprofessor und Direktor beim griechischen Nationalradio und Fernsehen (ERT).

Der dritte Konzertabend (18.8.) ist mit einem unausweichlichen Auftrag ans uns alle betitelt: **Überleben (Survival // ΕΠΙΒΙΩΣΗ)**. Hier kommt Peter Tschaikowskys Klaviertrio a-Moll op. 50 zur Aufführung – ein rund 45-minütiges Werk mit nur zwei Sätzen, das zu den Gipfelwerken elegischer Stimmungsmalerei innerhalb der romantischen Kammermusik zählt. Der Untertitel „À la mémoire d'un grand artiste“ verweist auf den Entstehungsanlass, nämlich den Tod von Tschaikowskys Freund und Mentor Nikolai Rubinstein. Dabei wird das schwermütige erste Thema im Kopfsatz der emotionale wie kompositorische Dreh- und Angelpunkt des gesamten Trios. Daneben erklingen mit „The Clockmaker“ ein brandneues, erst vor wenigen Wochen in Hamburg uraufgeführtes Werk für Klarinette und Streichquartett von (und mit) David Orłowsky sowie die „Vocalise“ von Sergej Rachmaninow: Darin singt die Sopranistin (Danae Kontora) von der Sehnsucht nach der fernen Heimat und einer geliebten Person.

Den Schlusspunkt setzt ein Konzertabend (19.8.), der sozusagen das Ziel definiert: **Harmonie (Harmony // ΑΡΜΟΝΙΑ)**. Arvo Pärts „Spiegel im Spiegel“ sowie John Cages „4'33“ bereiten den Rahmen für die musikalisch-klassische Naturhymne schlechthin: Ludwig van Beethovens „Pastorale“ in einem spannenden Arrangement für Streichsextett aus der Feder von Michael Gotthard Fischer. „Wir alle fühlen uns sofort eins mit der Natur, wenn wir die majestätische Aussicht vom Gipfel eines Berges genießen oder demütig auf den Horizont des scheinbar unendlichen Ozeans blicken“, so die Festivalleiterinnen. „Deshalb wollen wir uns in diesem Jahr **darauf konzentrieren, die Magie der Natur zu ehren, uns wieder mit ihr zu verbinden und einen Weg zu finden, um erneut in Harmonie mit ihr zu leben.**“



Natürlich kommen Besucherinnen und Besucher des Festivals auch 2023 wieder in den Genuss der sogenannten „Molyvos Musical Moments“: wenn an unterschiedlichen Plätzen des malerischen Ortes, am Strand, Hafen oder einfach auf den Straßen die Mitwirkenden spontan kleine musikalische Einlagen geben und so ihre Kunst denkbar niederschwellig für alle darbieten. Darüber hinaus sind in diesem Jahr beim Kinderkonzert (18.8.) Flüchtlingskinder sowie Kinder mit Behinderung dabei.

Das Molyvos International Music Festival findet mit Unterstützung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Athen statt.



Botschaft  
der Bundesrepublik Deutschland  
Athen

Friederike Eckhardt

Winsstraße 17  
10405 Berlin

+49 (0)30 - 440 307 11  
friederike.eckhardt@schimmer-pr.de  
www.schimmer-pr.de

## Termine 2023 Symbiosis – ΣΥΜΒΙΩΣΗ

[August 16<sup>th</sup>, 2023 | 9pm | Delfinia Hotel/ Seafront Park](#)

ΑΠΟΞΕΝΩΣΗ / ALIENATION

**Ravel** Kaddisch, from *Deux Mélodies Hébraïques*, for Soprano and String Quartet  
(Kaddisch, from *Two Hebrew Songs*)

Danae Kontora *soprano*

Noé Inui *violin*

Kirill Trousov *violin*

Lech Antonio Uszynski *viola*

Benedict Klöckner *cello*

**Schubert** String Quintet in C Major, D. 956

Antje Weithaas *violin*

Tobias Feldmann *violin*

Muriel Razavi *viola*

Benedict Klöckner *cello*

Isang Enders *cello*

---

[August 17<sup>th</sup>, 2023 | 9pm | Delfinia Hotel/ Seafront Park](#)

ΣΥΝΥΠΑΡΞΗ / COEXISTENCE

**Schumann** Vogel als Prophet, from *Waldszenen, Op. 82*, for Solo Piano  
(Bird as Prophet, from *Forest Scenes*)

Danae Dörken *piano*

**Saint-Saëns** Le Rossignol et la Rose, from *Parysatis*, for Soprano and Piano  
(The Nightingale and the Rose, from *Parysatis*)

Danae Kontora *soprano*

Kiveli Dörken *piano*

**Messiaen** Abîme des Oiseaux, from *Quatuor pour la Fin du Temps*, for Solo Clarinet  
(Abyss of the Birds, from *Quartet for the End of Time*)

David Orłowsky *clarinet*

**Schubert** An die Nachtigall, D. 497

(To the Nightingale) Text by Matthias Claudius

Danae Kontora *soprano*

Kiveli Dörken *piano*

**Berg** Die Nachtigall, from *Sieben frühe Lieder*

(The Nightingale, from *Seven Early Songs*)

Text by Theodor Storm

Danae Kontora *soprano*

Kiveli Dörken *piano*

**Dimitris Papadimitriou, World Premiere**

"Endogenesis-Ontogenesis"

"The Flight of the Eagle"

**Beethoven** Klaviertrio D-Dur op. 70,1 „Geistertrio“  
(„Ghost“)

Tobias Feldmann *violin*

Isang Enders *cello*

Danae Dörken *piano*

[August 18<sup>th</sup>, 2023 | 9pm | Delfinia Hotel/ Seafront Park](#)

**ΕΠΙΒΙΩΣΗ / SURVIVAL**

**Rachmaninoff** Vocalise, Op. 34, No. 14 for Soprano and Piano

Danae Kontora *soprano*

Danae Dörken *piano*

**David Orlowsky** Clockmaker for Clarinet, Two Violins, Viola and Cello

David Orlowsky *clarinet*

Noé Inui *violin*

Kirill Trousov *violin*

Lech Antonio Uszynski *viola*

Isang Enders *cello*

**Tchaikovsky** Piano Trio in A Minor, Op. 50 *In memory of a great artist*

Kirill Trousov *violin*

Benedict Klöckner *cello*

Kiveli Dörken *piano*

---

[August 19<sup>th</sup>, 2023 | 9pm | Delfinia Hotel/ Seafront Park](#)

**ΑΡΜΟΝΙΑ / HARMONY**

**Pärt** Spiegel im Spiegel for Clarinet and Piano

(Mirror in the Mirror)

David Orlowsky *clarinet*

Danae Dörken *piano*

**Cage** 4'33''

Antje Weithaas *violin*

Noé Inui *violin*

Lech Antonio Uszynski *viola*

Muriel Razavi *viola*

Isang Enders *cello*

Benedict Klöckner *cello*

**Beethoven** Symphony No. 6 in F Major, Op. 68, "Pastoral"

Arrangement for string sextet by Michael Gotthard Fischer

Antje Weithaas *violin*

Noé Inui *violin*

Lech Antonio Uszynski *viola*

Muriel Razavi *viola*

Isang Enders *cello*

Benedict Klöckner *cello*

**Übersicht Mitwirkende 2023:**

Antje Weithaas *violin*

Kirill Trousov *violin*

Noé Inui *violin*

Tobias Feldmann *violin*

Lech Uszynski *viola*

Muriel Razavi *viola*

Isang Enders *cello*

Benedict Klöckner *cello*

David Orlowsky *clarinet*

Danae Kontora *soprano*

Danae Dörken *piano*

Kiveli Dörken *piano*

[Dimitris Papadimitriou](#) *composer*

**WEITERE INFORMATIONEN**

